

Hauswirtschaftskonzept für die Betreuungseinrichtungen DOMIZIL Düren und DOMIZIL Reichshof

Hauswirtschaftskonzept

Das Hauswirtschaft-Konzept der prosenior Dienstleistungen GmbH schließt sich an das Gesamtkonzept und das Leitbild der DOMIZIL Betreuungseinrichtungen an.

Der hauswirtschaftliche Bereich ist eine wichtige Stütze von Pflege und Betreuung. Er hat einen entscheidenden Anteil am Wohlbefinden der Bewohner/innen. Die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen sind zum Teil an die **prosenior** Dienstleistungen GmbH vergeben.

Die Mitarbeiter der Fremdfirmen sollen sich mit dem Haus identifizieren können, um eine qualitative und quantitative Leistung zu erbringen.

Die Hauswirtschaft gliedert sich in die Leistungsbereiche

- Verpflegung
- Wäscherei,
- Hausreinigung und
- Hausmeister.

Verpflegung

Für die Betreuungseinrichtungen DOMIZIL Reichshof wird in der Zentralküche Domizil Reichshof gekocht. Das DOMIZIL Düren hat ebenfalls eine eigene Küche. Das Küchenteam bietet den Bewohnern aus den hauseigenen Küchen eine geschmackvolle ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung nach den Richtlinien – Empfehlungswerten der Deutschen Gesellschaft für Ernährung an. Die Speisenzubereitung unterliegt den strengen Auflagen u.a. der Lebensmittel-Hygieneverordnung und wird durch das HACCP – Konzept kontrolliert und dokumentiert.

Der Speiseplan bietet zu der Hauptmahlzeit zwei Wahlmöglichkeiten an. Er orientiert sich an kulturellen Bedürfnissen.

Sonderkostformen:

Sonderkostformen werden bedarfsgerecht angeboten (spezielle Diäten -Diabetes-, Schluck und Kaubeschwerden –Andickungsmittel-, Wunschkost -z.B. vegetarisch-, sowie religiös bedingte Sonderformen und spezielle Fingerfood u. weiter Kostformen für Demente)

Getränke wie z. B, Wasser und Tee / Kaffee stehen jedem Bewohner jederzeit frei zur Verfügung. Unselbständigen Bewohner/innen werden ausreichend Getränke angeboten.

Der Speiseplan wird wöchentlich auf jedem Wohnbereich ausgehängt (Höhe ist auch für Rollstuhlfahrer gerecht und die Schrift beträgt mindestens 14PT) Die Liste der Inhaltsstoffe ist gesondert in den Gruppen und am schwarzen Brett ausgehängt. Die Menüwünsche werden mit den Speisewagen zur Küche gegeben. Angeboten werden täglich 5 Mahlzeiten und zusätzliche Zwischenmahlzeiten,, die im möglichst in den Speiseräumen oder bei Bedarf auch im Bewohnerzimmer eingenommen werden können.

Regelmäßig findet eine Gesprächsrunde (**Bereichsleiterkonferenz**) mit der Küchenleitung und HWL statt.

Die Verpflegungszeiten im Haus :

Frühstück 08.00-09.30 Uhr

Zwischenmahlzeiten auf Wunsch, individuell direkt aus der Küche/Gruppenraum/Zubereitungsküche

Mittagessen 12.00 -13.00 Uhr, DOMIZIL Düren 11:30-13:00

Kaffee 14.30-15.00 Uhr

Abendbrot 17.30 -19.00 Uhr

Spätmahlzeit ab 20.30 Uhr je nach Bedarf

Die Ausgabe der Speisen erfolgt durch Schüsselsystem mit gruppen-/wohnbereichseigenen Wagen, welche teilweise von den Bewohner/innen selbst abgeholt und gebracht werden.

In gruppeneigenen Kühlschränken werden Nahrungsmittel längstens für eine Nacht zwischengelagert, damit auch verspäteten Bewohner/innen eine Zwischen oder Spätmahlzeit zusätzlich gegeben werden kann oder Pausenmahlzeiten für die Arbeit.

Wäscheservice

Sauberkeit und der gepflegte Zustand der Kleidung tragen wesentlich zum Wohlbefinden und zur Gesundheit der Bewohner bei. Die Wäscheversorgung wird in von uns zentral in der Wäscherei des ehemaligen Steinberghauses durchgeführt. Der Transport wird mit einem eigenen Lieferservice durchgeführt.

Selbständige Bewohner/innen haben die Möglichkeit kostenfrei ihre Wäsche in eigens aufgestellten Haushaltswaschmaschinen einiger Gruppen mit oder ohne Anleitung zu waschen.

Die Wäscherei erfüllt die geforderten Vorschriften und wird regelmäßig überprüft. Bettwäsche und Frotteewäsche wird vom Haus gestellt. Auf Wunsch können die Bewohner ihre eigene Bettwäsche und Frotteewäsche benutzen.

Die persönliche Oberbekleidung der Bewohner wird durch die jeweilige Einrichtung gekennzeichnet. Wäscheschäden – Verlustmeldungen nimmt die Gruppenleitung / Wohnbereichsleitung entgegen und leitet diese weiter an die Heimleitung.

Kleine Näh- Reparaturarbeiten werden von einer Schneiderin in Auftragsarbeit erledigt.

Hausreinigung

Die Hausreinigung wird ebenso von uns in den Einrichtungen durchgeführt. Eine hygienisch saubere Reinigung hat Auswirkung auf das Wohlbefinden der Bewohner und Mitarbeiter. Daher erfolgt in den Einrichtungen eine Sicht- und Grundreinigung aller Räumlichkeiten nach dem Hygieneplan. Individuelle Bewohnerwünsche und Bedürfnisse werden dabei berücksichtigt.

Besondere Maßnahmen, wie auftretende infektiöse Erkrankungen werden extra besprochen und durchgeführt. Hygiene und Desinfektionspläne hängen in den Funktionsräumen aus.

Ein Hygienebeauftragter überprüft die Einhaltung der aufgestellten Pläne.

Hausmeister

Der Hausmeister hat eine wichtige Funktion als kompetenter Ansprechpartner für Bewohner, Angehörigen und andere Mitarbeiter im Haus.

Sämtliche Wartung und Instandhaltungsarbeiten werden durch die Hausmeister koordiniert d.h. selbst erledigt oder an externe Dienstleister vermittelt. Ständige Kooperation zwischen Hausmeister und Hauswirtschaft bei Ein- und Auszügen.

Bei Reparaturbedarf, Anregungen oder Wünschen kann der Mitarbeiter dieses über eine Gesprächsnotiz über die Heimleitung anfordern. Dieses wird kontrolliert und bei Bedarf möglichst schnell umgesetzt.

Die Hausmeister helfen beim Auf- und Abbau von Veranstaltungen mit.

Die Überwachung der Müllentsorgung sowie das korrekte Trennen des Mülls liegen in seinem Aufgabenbereich.

Neben den klassischen Aufgaben gehört auch beim Hausmeister Betreuungsarbeit dazu. Er ist vertrauensvoller Ansprechpartner bei Defekten, Hilfestellung bei kleinen persönlichen technischen Problemen der Bewohner/innen.

Die regelmäßige Fensterreinigung innen und außen ist an eine weitere externe Spezialfirma vergeben.

Regelmäßige Prüfungen der Leistungsbereiche erfolgt durch die HWL in Zusammenarbeit mit der jeweiligen PDL und dem Qualitätsmanager. Dies dient der internen Qualitätssicherung.

Die regelmäßige Evaluierung des Pflegeprozesses / Bewohnerbefragung gibt Auskunft über die Zufriedenheit der Bewohner.

Beschwerden und Fehler werden mit dem Beschwerdeaufnahmebogen entgegengenommen, an die PDL zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet und dann der die Heimleitung zur Prüfung und Entscheidung vorgelegt. Die Entscheidung und damit evtl. verbundene Maßnahmen werden den Beteiligten mitgeteilt und alle Beschwerdeverfahren jährlich evaluiert.

Anregungen und Wünsche können über den Bewohnerbeirat oder direkt durch einen Verbesserungsvorschlag an die Heim- oder Pflegedienstleitung eingereicht werden